<u>INFORMATIONSBROSCHÜRE</u>

Ihre humanistische Psychoonkologie Fortbildung (Curriculum DKG anerkannt)

<u>INFORMATIONSBROSCHÜRE</u> Humanistische Psychoonkologie Fortbildung (Curriculum DKG anerkannt)

Die je aktuellen Veranstaltungsdaten finden Sie unter:

https://psychoonkologie-fortbildung.de/programm

Die berufsbezogene Selbsterfahrung sowie die Fallseminare (Kasuistik) finden in festen Kleingruppen statt. Eine Zuteilung erfolgt nach der Anmeldung.
Die Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Webseite.

Allgemeine Informationen

Zielgruppe

- Psycholog:innen, Ärztinnen, Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen
- Seelsorger:innen, Pflegekräfte,Personen mit beruflichen Kontakt zu onkologischen Patient:innen
- Teilnehmer:innen in fortgeschrittener psychotherapeutischer Aus- oder Weiterbildung

---

Trägerschaft

Die Psychoonkologie Fortbildung ist ein Fortbildungsangebot der BewusstseinBilden UG (haftungsbeschränkt) in Kooperation mit der Psychosomatischen Beratungsstelle e.V. Die Psychosomatische Beratungsstelle kann auf dem Gebiet der Psychoonkologie auf über 40 Jahre kontinuierliche Erfahrung in der Beratung krebskranker Menschen und deren Angehörige (auch Kinder und Jugendliche) zurückgreifen.
Auf dem Gebiet der Psychoonkologie leistete die Psychosomatische Beratungsstelle Pionierarbeit. Unserer Arbeit liegt das humanistische Menschenbild zugrunde, welches den Menschen als sinnorientiertes, schöpferisches, sich selbst entfaltendes und beziehungsorientiertes Wesen sieht. Es ist unser Anliegen, schulenübergreifende beratende, psychologische Ansätze und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse auf der Basis des humanistischen Menschenbildes zu integrieren.

Curriculum

Das Curriculum ist methodenübergreifend und umfasst:

- 122 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
- Perspektiven: Psychodynamisch, verhaltenstherapeutisch, systemisch - vor einem integrativem humanistischem Menschenbild
- Abschluss: Schriftliche Falldokumentation
- Das Curriculum ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) anerkannt

---

Organisatorisches

- **Ort:** Hauptsächlich in den Räumen der Psychosomatischen Beratungsstelle e.V.
- Zeit: Verbindliche Termine und Uhrzeiten siehe Übersicht unten.
- **Zertifizierung:** PTK-Fortbildungspunkte werden beantragt;
  Teilnahmebescheinigung nach jeder Veranstaltung

Leitung

Herr Dipl. Psych. Zoltan A. Gal, Ma. Phil.

- Berufsprofil: Psychologe, Psychoonkologe (DKG)
- Position: Leiter der Psychosomatischen Beratungsstelle seit 2005

Kontakt

- **E-Mail:** kontakt@psychoonkologie-fortbildung.de
- **Telefon:** 089 52 64 63 - Montag bis Donnerstag von 10.00 -12.00 Uhr. Alternativ: 0179/2044465 (Donnerstags 10.00-12.00 Uhr.)

Termine und Uhrzeiten 2026/2027

Alle Veranstaltungen finden in Präsenz in München statt.

Modul	Datum	Uhrzeit
Selbsterfahrung	28.10.2026 29.10.2026	13:00–18:00 Uhr 09:00–18:00 Uhr
Erkrankungen	06.–08.11.2026	Fr. 16:00–21:00 Uhr Sa./So. je 09:00–18:00 Uhr
Interventionen	13.–15.11.2026	Fr. 16:00–21:00 Uhr Sa./So. je 09:00–18:00 Uhr
Soziales, Team und Versorgung	20.–22.11.2026	Fr. 16:00–21:00 Uhr Sa./So. je 09:00–18:00 Uhr
Selbsterfahrung, Abschluss	05.02.2027	13:00–18:00 Uhr
Kasuistik	06.–07.02.2027	Je 09:00–18:45 Uhr

Pausen: Selbsterfahrung am 28.10. und 05.02. je 30 Minuten, am 29.10. 90 Minuten. Novembermodule freitags je 30 Minuten, samstags und sonntags je 90 Minuten. Kasuistik je 90 Minuten pro Tag. Gesamtumfang: 122 UE à 45 Minuten.

Stand: 22. September 2026. Die Unterrichts- und Pausenzeiten sind verbindlich. Die Dozent:innen gestalten die Inhalte innerhalb des grundlegenden Themenrahmens.

Teilnahmebedingungen zur Fortbildungsreihe

Anmeldung

1. **Vorgehen:** Senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen via:
    - Email: kontakt@psychoonkologie-fortbildung.de
    - Post: Humanistische Psychoonkologie Fortbildung c/o
      Psychosomatische Beratungsstelle e.V.,
      Richard-Wagnerstr. 9, 80333 München
2. **Bestätigung:** Sie erhalten eine Email-Rückmeldung über freie Plätze und ggf. die Rechnung.
3. **Zahlung:** Um die Reservierung zu bestätigen, überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 10 Werktagen auf das folgende Konto:

   Kontoinhaber: BewusstseinBilden UG (haftungsbeschränkt)
   IBAN: DE18100179977917197781
   BIC: HOLVDEB1XXX

   Verwendungszweck: 'Curriculum humanistische Psychoonkologie' und ‚Name' und ‚Rechnungsadresse'

   ODER:

   Sie zahlen direkt über die Webseite.

Gebühren

1. **Kosten:** EUR 25,- pro Unterrichtseinheit (UE) à 45 Minuten. Entspricht 3050 Euro bei 122 UE
2. **Inklusivleistungen:** Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und Zertifizierung. Fortbildungspunkte werden beantragt.

Rücktrittsgebühren

- Bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsstart: 150 Euro Verwaltungsgebühr
- Unter 4 Woche oder keine Abmeldung: 100% der Teilnahmegebühr

Hinweis: Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Falls ein Ersatzteilnehmer benannt wird, entfallen die Gebühren. Bei Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter erfolgt eine vollständige Rückerstattung. Weitere Ansprüche bestehen nur bei grobem Verschulden des Veranstalters.

Sonstiges: Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmebedingungen und Inhalte der Fortbildungsreihe zu ändern, insbesondere wenn sich Zertifizierungsbedingungen der DKG ändern.

DKG-Zertifikat „Psychoonkologie“

Allgemeines:
Innerhalb der Fortbildungsreihe haben Interessierte die Möglichkeit, ein Curriculum zu absolvieren, dass gemäß den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) anerkannt ist.

Struktur des Curriculums (122 Unterrichtseinheiten):

1. **Theorie (78 UE)**
2. **Selbsterfahrung (22 UE)**
    - Gruppengröße: Maximal 10 Teilnehmer:innen
    - Schwerpunkte: Achtsamkeit, Präsens und Begegnung. Burnout und Psychohygiene für Psychoonkolog:innen, themenzentrierte Selbstreflexion zu Sterben, Tod und Trauer.
3. **Fallseminare (22 UE)**
    - Gruppengröße: Maximal 10 Teilnehmer:innen
    - Inhalte: Vorstellung und Diskussion eigener psychoonkologischer Behandlungen. Teilnehmer:innen sollen ein bis zwei eigene Fälle präsentieren.

Zertifikatsanforderungen:

- **Qualifikationskurs:** Das gesamte Curriculum von 122 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, bestehend aus Theorieveranstaltungen, Selbsterfahrung und Fallseminaren, ist verpflichtend zu durchlaufen.
- **Berufserfahrung:** Eine aktuelle Arbeitstätigkeit im onkologischen Bereich ist erforderlich. Bei weniger als einem Jahr Berufserfahrung mit onkologischen Patienten ist alternativ eine nachgewiesene Hospitation von mindestens 40 Stunden in einer onkologischen Einrichtung notwendig, um die Anerkennungskriterien der DKG zu erfüllen.
- **Falldokumentation:** Teilnehmer:innen müssen eine detaillierte schriftliche Dokumentation über eine eigene psychoonkologische Behandlung oder Begleitung vorlegen. Diese wird inhaltlich überprüft.
- **Fehlzeiten** maximal 10 % oder 12 FE Einheiten

Bei Erfüllung aller oben genannten Voraussetzungen wird das Abschlusszertifikat von der BewusstseinBilden UG und der Psychosomatischen Beratungsstelle e.V. ausgestellt.

Weitere Informationen: Homepage der DKG.

Ausbildungsleitung

Zoltan Gal, Dipl. Psych., Ma.Phil., Ausbildungsleitung. Leiter der Psychosomatischen Beratungsstelle e.V., Psychoonkologe (DKG), Arbeit mit krebskranken Menschen seit 2005

1. und 5. Ausbildungseinheit: Selbsterfahrung- und Kasuistik Leiter:

Selbsterfahrungsleiter Sebastian Peschke, Psychologe (M. Sc.) und Musikwissenschaftler (M. A.), Psychologischer Psychotherapeut für Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Seit 2016 Arbeit mit krebskranken Menschen im Beratungssetting und eigener Praxis. Mind. 5 jährige klinische Berufserfahrung im Bereich Psychoonkologie.

Kasuistikleiter David Roth, Dipl.-Psych., Lehrtherapeut, Dozent und Supervisor für tiefenpsychologische Psychotherapie, Psychologischer Psychotherapeut. Gruppenpsychotherapie Zulassung. Mind. 5 jährige klinische Berufserfahrung im Bereich Psychoonkologie.

Dozenten

Nach einer kurzen Beschreibung finden Sie jeweils den voraussichtlichen Dozenten, die voraussichtliche Dozentin.

2. Ausbildungswochenende - Erkrankungen

Am **Freitag und am Samstag** stehen die medizinischen Grundlagen der Entstehung und Behandlung der häufigsten Krebserkrankungen im Fokus. Am Samstag Nachmittag wenden wir uns dann der Entstehung und Behandlung auch seltener Krebserkrankungen zu.

Dr. med. Michael Starck ist leitender Oberarzt in der München Klinik. Er ist Facharzt für Innere Medizin Schwerpunktbezeichnung Hämatologie / Internistische Onkologie mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und Weiterbildungsermächtigung Palliativmedizin (12 Monate). Ebenso ist er ESMO-Zertifiziert für Medizinische Onkologie. Zudem verfügt er über die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung und ist Ethikberater im Gesundheitswesen. Dr. med. Starcks klinische Schwerpunkte umfassen akute Leukämien, aggressive Lymphome, solide Onkologie, Supportivtherapie, Palliativmedizin und Medizinethik.

Am **Sonntag** werden Sie über typische psychische Störungen bei Krebspatient:innen lernen (Anpassungsstörungen, Angststörungen, Depressive Störungen, Posttraumatische Belastungsstörung, Suizidalität). Und natürlich werden wir auch Psychodiagnostik fokussieren (Distress-Screening, Diagnostik psychischer Beschwerden und psychischer Störungen).

Sonntag, 8. November 2026, 09:00–18:00 Uhr: Pamela Mary Harris
Pamela Mary Harris ist Psychologin (M. A.), Diplom-Sozialpädagogin und Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Mit Weiterbildungen in systemischer Familientherapie und Gestalttherapie vermittelt sie psychische Störungen, Psychodiagnostik und Krankheitsbewältigung bei Krebs.

3. Ausbildungswochenende - Interventionen

Freitag - Erstgespräch

Der Freitag wird in Theorie und Praxis Erstgespräch und ressourcenorientierte Gesprächsführung erarbeiten.

Samstag - Psychologische Interventionen

Am Samstag stehen Psychoonkologische Interventionen im Fokus – evidenzbasierte Interventionen der Richtlinienpsychotherapieverfahren (Einzel- und Mehrpersonensetting), einschließlich Entspannungsverfahren und Imaginative Verfahren, Psychoedukation, eHealth- Interventionen und spezifische psychoonkologische Interventionen (u.a. Krisenintervention, ACT, Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion, CALM, Dignity-Therapie, Progredienzangsttherapie, sinnbasierte Ansätze, Psychopharmakotherapie, Künstlerische Therapie, Sport- und Bewegungstherapie).

Am Sonntag fokussieren wir ganz spezifisch klinisch relevante psychoonkologische Interventionen bei spezifischen Symptomen und/oder spezifischen Patient:innengruppen. Der Sonntag Nachmittag wird sich der palliativen Patientengruppe widmen.

Zoltan Gal, Dipl. Psych., Ma.Phil., Ausbildungsleitung. Leiter der Psychosomatischen Beratungsstelle e.V., Psychoonkologe (DKG), Arbeit mit krebskranken Menschen seit 2005.

4. Ausbildungswochenende - Soziales

Thema am **Freitag** ist das Belastungserleben im onkologischen Team und bei Psychoonkologen und Burnout-Prophylaxe.

Am **Samstag** geht es um die Bedeutung psycho, sozialer und psychosomatischer Faktoren für Entstehung und Verlauf von Krebserkrankungen (u.a. psychische Beschwerden, Stress, gesundheitsbezogene Lebensqualität, soziale Unterstützung, Psychoneuroimmunologie).

Viktoria Preis, Dipl. Psych., Dipl. Marketingkommunikationsfachwirtin, Leitung Krebsberatungsstelle Kreis Pinneberg, Psychoonkologin (WPO / DKG), Systemische Therapeutin.

Am **Sonntag** fokussieren wir sozialrechtliche Grundlagen, Informationen zu Sozialleistungen (wirtschaftliche Sicherung und finanzielle Hilfen, Schwerbehinderung, (teil-) stationäre Rehabilitation, Patientenrechte) Strukturen psychoonkologischer Versorgung, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Heide Perzlmaier, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Bis 2025 langjährige Leiterin der Krebsberatungsstelle München der Bayerischen Krebsgesellschaft, Mitinitiatorin der Fatigue Sprechstunde bei der BKG, Psychoonkologie-Dozentin an der APO München für Angewandtes Sozialrecht in der onkologischen Beratung.